

A: Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen

A1: Kaufmännische Kompetenzentwicklungen überprüfen und weiterentwickeln – Praxisauftrag 3

Talente, Stärken und Schwächen erkennen

Leistungsziele:

- Sie analysieren und dokumentieren ihre Fähigkeiten, Stärken und Schwächen im berufs- und tätigkeitsrelevanten Bereich. (K4)
- Sie informieren sich im Arbeitsmarkt über Trends und Entwicklungsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld. (K3)

Empfehlung: Drittes Lehrjahr

Praxisauftrag

Ausgangslage

Für deine eigene Entwicklung ist es zentral, dass du deine Stärken und Schwächen kennst, denn nur so kannst du dich verbessern und an dir arbeiten. Ausserdem gelingt es dir damit besser, dich für einen beruflichen Weg zu entscheiden, der dir auch wirklich Freude bereitet. Nutze diesen Praxisauftrag, um deine ganz persönlichen Talente, Stärken und Schwächen zu entdecken und zu reflektieren.

Aufgabenstellung

- Teilaufgabe 1: Ruf dir die vergangenen sechs Monate im Betrieb, in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen in Erinnerung und werte sie aus. Beantworte dir dazu die folgenden Fragen:
- Welche Tätigkeiten beherrsche ich besonders gut?
 - Was macht mir Spass und motiviert mich?
 - Welche Tätigkeiten bereiten mir Freude, welche eher weniger?
 - Wo erziele ich die grössten Erfolge?
 - Wo stolpere ich immer wieder über die gleichen Probleme?
-
- Teilaufgabe 2: Erstelle aus deinen Antworten aus Teilaufgabe 1 eine Übersicht, in der du deine Talente, Stärken und Schwächen aufnimmst. Halte diese Übersicht in deiner Lerndokumentation fest.
-
- Teilaufgabe 3: Recherchiere im Internet nach gängigen Methoden, wie man die eigenen Talente, Stärken und Schwächen

erkennen kann. Probiere einige dieser Methoden, Tools oder Tests aus, um noch mehr über dich und deine persönlichen Stärken und Schwächen zu erfahren. Halte die wichtigsten Erkenntnisse in der Übersicht aus Teilaufgabe 2 fest.



Beispiele für Persönlichkeitstest sind der Myers-Briggs Test sowie die Fragebogen zum Hexaco-Model oder zu den Big Five Persönlichkeitsfaktoren. Die meisten dieser Tests können kostenlos online durchgeführt werden. Erkundige dich ebenfalls, ob in deinem Unternehmen Persönlichkeitstests verfügbar sind.

Teilaufgabe 4: Überlege dir, welche Möglichkeiten es für dich gibt, um dich weiter in den Tätigkeiten zu vertiefen, die dir gefallen und die dir leichtfallen. Stelle dir dabei die folgenden Fragen:

- Welche Eigenschaften hat dein «Traumjob»?
- Welche Entwicklungsmöglichkeiten siehst du in der Unternehmung, in der du jetzt tätig bist?
- Gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten, die dich interessieren?

Teilaufgabe 5: Widme dich nun den Tätigkeiten, die für dich eine Herausforderung darstellen. Leite für diese Tätigkeiten passende Massnahmen ab und setze sie um. Halte deine Erkenntnisse in deiner Lerndokumentation fest.

Teilaufgabe 6: Nebst der Selbsteinschätzung kann eine Fremdeinschätzung wichtige Erkenntnisse über die eigene Persönlichkeit liefern.



Bitte eine vorgesetzte Person um eine Fremdeinschätzung im Hinblick auf deine zukünftige Karriere.

Teilaufgabe 7: Halte deine Erkenntnisse und die Reflektion der Ergebnisse in der Lerndokumentation fest.

Betriebsspezifische Vorgaben:

Beispiel: Dieser Praxisauftrag wird als Vorbereitung auf das letzte/vorletzte Qualifikationsgespräch eingesetzt.



Kompetenzraster

Selbsteinschätzung

Leitfrage 1: Treibe ich meine eigene berufliche Entwicklung proaktiv voran?

Kompetenzkriterien

Ich informiere mich regelmässig über Entwicklungsmöglichkeiten und Weiterbildungen in meinem Berufsfeld.

Ich achte auf eine realistische Erwartungshaltung an mich selbst.

Ich kenne meine Stärken, Schwächen und Talente und weiss, wie ich diese erkennen und einsetzen kann.

Von Hindernissen und Rückschlägen lasse ich mich nicht entmutigen, sondern analysiere sie und überlege mir Alternativen fürs nächste Mal.

Fremdeinschätzung

Leitfrage 1: Treibt er/sie seine/ihre eigene berufliche Entwicklung proaktiv voran?

Kompetenzkriterien

Er/sie informiert sich regelmässig über Entwicklungsmöglichkeiten und Weiterbildungen in seinem/ihrer Berufsfeld.

Er/sie achtet auf eine realistische Erwartungshaltung an sich selbst.

Er/sie kennt seine/ihre Stärken, Schwächen und Talente und weiss, wie er/sie diese erkennen und einsetzen kann.

Von Hindernissen und Rückschlägen lässt er/sie sich nicht entmutigen, sondern analysiert sie und überlegt sich Alternativen fürs nächste Mal.
